

Innovation braucht Vielfalt

Durch Vielfalt gemeinsam Innovationen schaffen: An der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm arbeiten viele unterschiedliche Menschen gemeinsam an den Herausforderungen der Zukunft. Wir verstehen Vielfalt als Chance, die wir konstruktiv nutzen wollen, indem wir sie anerkennen und ihr Potenzial einsetzen. Werden auch Sie Teil der TH Nürnberg, arbeiten Sie mit an neuen Projekten und Perspektiven, die Innovation in die Gesellschaft tragen.

An der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm sind zum 1. September 2021 oder später zwei Professuren der BesGr W 2 für das Lehrgebiet

Hebammenwissenschaft

zu besetzen.

Die Hochschule bereitet derzeit die Gründung einer gesundheitswissenschaftlichen Organisationseinheit vor. Ziel ist die Etablierung eines innovativen, praxisorientierten Studienangebots an den Schnittstellen von Medizin, Pflege, Technik, Informatik sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die ausgeschriebenen Professuren werden in die strategische und inhaltliche Ausgestaltung der neuen Einheit eingebunden.

Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber/in (m/w/d) das Fachgebiet in Lehre, Forschung und Weiterbildung vertritt. Dazu gehört insbesondere die Bereitschaft, theoretische und fachpraktische Grundlagen- und Vertiefungsveranstaltungen zu den Themenfeldern der Hebammenwissenschaft sowie zu fachlich benachbarten Gebieten zu übernehmen. Wir möchten insbesondere Kandidatinnen und Kandidaten (m/w/d) zur Bewerbung ermutigen, die einen praxisorientierten Ansatz in der Vermittlung entsprechender Inhalte vertreten und ein ausgeprägtes Profil in Bezug auf die Kooperation mit verschiedenen Gesundheitsberufen und Gesundheitswissenschaften besitzen.

Die Bewerbung setzt die Bereitschaft voraus, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten, sich an der akademischen Selbstverwaltung zu beteiligen und Verantwortung bei der Organisation der Lehre in den betreffenden Modulen zu tragen. Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in (m/w/d) aktiv am Aufbau der gesundheitswissenschaftlichen Organisationseinheit mitwirkt und bereit ist, interdisziplinär mit anderen Fakultäten, Instituten und Kompetenzzentren der Hochschule sowie relevanten Netzwerken und Akteuren des Gesundheitswesens zusammenzuarbeiten.

Neben einer beruflichen Ausbildung zur Hebamme (m/w/d) sowie mehrjähriger Berufserfahrung sollten die Bewerber/innen (m/w/d) ein Hochschulstudium der Hebammenwissenschaft oder ein fachverwandtes Studium abgeschlossen haben. Das Aufgabengebiet ist gekennzeichnet durch die

- Einführung und Weiterentwicklung des Bachelorstudiengangs Hebammenwissenschaft
- Lehre in hebammenspezifischen und interprofessionellen Modulen

- (Weiter-)Entwicklung und Implementierung moderner Lehr- und Lernmethoden im Simulationslabor
- Ausbau und Pflege von Kooperationen zu Praxispartnern
- Aktive Beteiligung an der Hebammenforschung und weiteren Forschungsaktivitäten
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Durchführung weiterer gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge

Einstellungsvoraussetzungen sind:

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) zu belegen. Die pädagogische Eignung ist darzustellen, ebenso besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen. In besonderen Fällen kann der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübten beruflichen Praxis dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Nach Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die Hochschule strebt eine signifikante Erhöhung des Anteils von Frauen in der Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Frauen werden unter Wahrung des Vorrangs von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung, der dienstrechtlichen Vorschriften und sonstiger rechtlicher Vorgaben bevorzugt eingestellt. Die Hochschule trägt das Zertifikat „Familiengerechte Hochschule“.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und die wissenschaftlichen Arbeiten) bis 03.03.2021 bei Frau Mirjam Schmidt (Tel. 0911/5880-4188) der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Postfach 21 03 20, 90121 Nürnberg oder per E-Mail, im PDF-Format und als eine Datei, an nuernberg-school-of-health@th-nuernberg.de einzureichen.